

Reglement des Steirischen Jagdcup:

1. Teilnahme und Austragung

Teilnahmeberechtigt an den Schießen sind nur Mitglieder der Steirischen Landesjägerschaft. Der Steirische Jagdcup wird als Bewerb im jagdlichen Kombinationschießen in der Einzelwertung ausgetragen. Es gibt eine Kugelwertung, eine Schrotwertung und eine Kombinationswertung. Die erzielten 3 Kugel- und Schrotergebnisse werden für die Gesamtwertung zusammengezählt.

2. Kugelbewerb - Kleinkaliberschießen

- | | |
|--|---|
| a) 5 Schuß auf die fünfkreisige DJV Bockscheibe Nr. 1, 100 m stehend angestrichen | Senioren stehend angestrichen am festen Bergstock |
| b) 5 Schuß auf die fünfkreisige DJV Gamsscheibe Nr. 4, 100 m freistehender Bergstock | Senioren stehend angestrichen am freien Bergstock |
| c) 5 Schuß auf die fünfkreisige DJV Fuchsscheibe Nr. 3, 100 m liegend frei | Senioren sitzend angestrichen am festen Bergstock |
| d) 5 Schuß auf die fünfkreisige DJV Keilerscheibe Nr. 2, 100 m stehend frei | Senioren sitzend angestrichen am freien Bergstock |

Für den Kugelbewerb sind nur Kleinkalibergewehre oder Jagdgewehre mit Kleinkaliberlauf zugelassen. Das Gewicht der Waffen einschließlich Zielfernrohr darf 6 kg nicht überschreiten.

Für alle Waffen gilt Abzug- und Visierfreiheit, jedoch dürfen die Waffen nur 2 Visiereinrichtungen aufweisen, Zielfernrohr ist gestattet, jedoch muß mit einem Zielfernrohr der gesamte KK-Bewerb bestritten werden. Es darf nur mit Randfeuerpatronen, Kal. 22 long rifle in allen handelsüblichen Ausführungen geschossen werden. Selbstladewaffen sind bei den Bewerben nicht zugelassen.

Des Weiteren sind Veränderungen an den Waffen bzw. die Verwendung besonderer Ausrüstung wie sie bei sportlichen Disziplinen üblich sind, (Verstellen der Schaftkappe während des Kugelbewerbes, Verwenden von Hakenkappen, Handstützen, Schießriemen, sportlichen Schießwesten, Handschuhen, Schießbrillen, Spezialschuhen, Turn-, Tennis- oder Laufschuhen, sportlichen Schießmützen) nicht gestattet. Gewehrrahmen müssen entfernt sein. Das Verwenden eines ausser zu tragenden Gehörschutzes (Ohrmuschel) ist zu empfehlen.

Beim Schießen „**liegend frei**“ darf weder die Stützhand, noch die Hand, die den Abzug bedient, noch die Waffe die Auflage berühren.

Die äußere Seite der Stützhand muß sich mindestens 15 cm über der Unterlage befinden. Beim Schießen „**stehend frei**“ muß der Schütze frei stehen, darf sich nicht anlehnen oder aufstützen, der Ellbogen des Armes, der das Gewehr stützt, kann jedoch auf die Hüfte gestützt werden.

Beim Schießen „**stehend angestrichen**“ muß der Schütze frei stehen, darf sich aber mit der linken oder rechten Hand am fix montierten Stock abstützen.

Beim Schießen „**freistehender Bergstock**“ muß der Schütze frei stehen, darf sich aber mit der linken oder der rechten Hand am freistehenden Bergstock abstützen. Jedem Schützen stehen für das Kugelschießen je Wildscheibe 10 Minuten zur Verfügung.

Der erste Schuß auf jeder Wildscheibe darf angeschaut werden.

Das Schießen „sitzend angestrichen am freien Bergstock“ erfolgt wie beim frei stehenden Bergstock jedoch sitzend vom Sessel ohne Rückenlehne.

3. Schrotbewerb - Wurfscheibenschießen Jagd-Trap

- a) 50 Wurfscheiben, Distanz 10m, Jagdanschlag
b) Die Wurfscheiben werden nach Abruf ohne Verzögerung geworfen.

Für das Wurf Scheibenschießen sind Schrotgewehre im Kaliber frei. Die erlaubte Schrotgröße darf nicht größer als 2,5 mm sein (österr. Schrot Nummer 12), die Schrotladung darf 24 Gramm nicht überschreiten. Die 50 Wurfscheiben werden in 2 Durchgängen mit je 25 Scheiben beschossen. Die Wurf Scheiben Wettkämpfe werden in Fertighaltung wie folgt geschossen. Der Schütze muss mit beiden Füßen vollständig innerhalb der Stationsgrenzen stehen. Die Flinte muss mit beiden Händen gehalten werden. Die Schaftspitze der Flinte muss sich für den Richter klar sichtbar am oder unterhalb dem Markierungsstreifens befinden. Die Bewegung des Gewehres zur Wange darf in dem Augenblick erfolgen, in dem der Schütze die Scheibe abruf. Absichtliches bewusstes Verzögern der Auslösung einer Wurf Scheibe durch ansteigende Lautstärke beim Abruf (Sirenenabruf) und gleichzeitigem Anschlag ist durch den Richter als „technischer Regelverstoß“ zu werten. In diesem Fall ist beim ersten Mal eine Verwarnung auszusprechen. Bei jedem weiteren Vorfall in der gleichen Runde ist die abgerufene Wurf Scheibe als Fehler zu werten. In aufrechter Stellung ohne dass die Schultern angehoben werden, muss der Schießarm voll angewinkelt werden und am Oberkörper angelegt sein. Der Markierungsstreifen muss waagrecht und unter der Spitze des Ellbogens dauerhaft angebracht sein. **Schützen die keine aufgenähte Markierung nachweisen, werden zum Start nicht zugelassen!** Nachdem der Schütze diese Haltung (Bereitstellung) eingenommen hat, wird die Wurf Scheibe mit Abruf und ohne Verzögerung geworfen. Für den technischen Ablauf gelten die Wettkampfbestimmungen ASF Trap ATR.

4. Wertung

- | | |
|--|------------|
| a) 4 Wildscheiben, Höchstpunktezahl..... | 200 Punkte |
| b) 50 Wurfscheiben, pro getroffene Scheibe 3 Punkte für die Kombi-Wertung..... | 150 Punkte |
| c) Gesamtmögliche Punkte pro Schütze..... | 350 Punkte |

Beim Kugelschießen wird jeder am Stand abgegebene Schuß gezählt. Unverschuldetes Versagen des Gewehres oder der Scheibenanlage zählt nicht als Schuß. Die durch den Schuß getroffene Ringzahl gibt sein Treffer- oder Punkteergebnis an. Wird versehentlich auf eine falsche Scheibe geschossen, so hat er das Versehen sofort der Schießaufsicht zu melden. Der Schuß wird als Fehler angeschrieben und gewertet. Befinden sich nach der Schußabgabe durch einen Kreuzschuß mehrere Treffer, so sind der, bzw. die schlechteren Treffer abzuziehen.

Bei Punktegleichheit in der Kombinationswertung entscheidet der Reihe nach das bessere Ergebnis beim Bewerb stehend frei, danach freistehender Bergstock, liegend frei und stehend angestrichen. Besteht auch dann noch Punktegleichheit, so gibt die größere Anzahl der 10er Treffer den Ausschlag. Beim Schrotschießen wird jede regulär geworfene und getroffene Wurf Scheibe als Treffer gewertet (getroffen ist, wenn ein sichtbares Stück absplittert). Jede getroffene Wurf Scheibe wird für die Kombination mit 3 Punkten gewertet. Wenn mehrere Schützen das gleiche Trefferresultat aufweisen, erfolgt die Ermittlung durch die besseren Deckserien, beginnend mit der letzten Serie, dann nach Konditionswertung (längste fehlerfreie Serie von hinten beginnend).

Allgemeine Bestimmungen:

Jeder Schütze ist für seinen abgegebenen Schuß selbst verantwortlich.

Nenngeld ist Reugeld und beträgt pro Lauf EUR 30,-

Schießkomitee und Schießleiter stellt der jeweilige Veranstalter zur Verfügung. Den Hauptrichter für das Wurf Scheibenschießen und die EDV-Auswertung stellt die Landesjägerschaft. Bei Protest oder Meinungsverschiedenheiten entscheidet an Ort und Stelle das Schießkomitee, dessen Entscheidung unanfechtbar ist. Alle Schützen unterwerfen sich den Ausschreibungsbedingungen unter Ausschluss des Rechtsweges.

Das Tragen von Jagdkleidung ist nicht nur Pflicht, sondern Ehrensache.

STEIRISCHER JAGDCUP 2018

STEIRISCHE Landesjägerschaft



Weidwerk verpflichtet.



STEIRISCHER JAGDCUP 2018

JAGDLICHES SCHIESSEN 2018

Steirischer Jagdcup 2018

Der Steirische Jagdcup 2018 wird in drei Läufen ausgetragen:

- | | | |
|----------------------------------|--------------------|----------------------|
| 1. Lauf: Sonntag, 8. April 2018 | Kugel: Stainz | Schrot: Labuttendorf |
| 2. Lauf: Sonntag, 22. April 2018 | Kugel: Weiz | Schrot: Fischbach |
| 3. Lauf: Sonntag, 6. Mai 2018 | Kugel: Aich-Assach | Schrot: Donnersbach |

BEGINN: jeweils um 08:00 Uhr (Aich-Assach um 09:00 Uhr)
NENNUNGSSCHLUSS: um 12:00, in Aich-Assach um 11:00 Uhr,
spätester Schießbeginn um 12:00 Uhr - 3. Lauf um 11:00 Uhr
NENNGELD: je Lauf EUR 30,-

BEWERB: SCHROT: 2 x 25 Wurfscheiben AAT Jagdanschlag
KUGEL: KK, 100 Meter, lebensgroße Scheiben DJV:
Rehbock: stehend angestrichen am festen Bergstock
Senioren stehend angestrichen am festen Bergstock
Gams: stehend angestrichen am freien Bergstock
Senioren stehend angestrichen am freien Bergstock
Fuchs: liegend frei
Senioren sitzend angestrichen am festen Bergstock
Keiler: stehend frei
Senioren sitzend angestrichen am freien Bergstock

KLASSEN: Jungjäger (Jagdprüfung oder erste JK 2016/17, 2017/18, 2018/19)
Allgemeine Klasse
Damen
Senioren (Jahrgang 1953 und älter)

WERTUNG: In jedem Lauf in allen Klassen:
Kugel: Medaillen für die Plätze 1 bis 3
Schrot: Medaillen für die Plätze 1 bis 3
Kombination: Medaillen für die Plätze 1 bis 3
In der Gesamtwertung in allen Klassen:
Kugel: Glas-Trophäen für die Plätze 1 bis 3
Schrot: Glas-Trophäen für die Plätze 1 bis 3
Kombination: Glas-Trophäen für die Plätze 1 bis 3

Es ist möglich, an einzelnen Läufen teilzunehmen. Für die Gesamtwertung werden alle drei Kugel-, Schrot und Kombiresultate gewertet. Kein Streichergebnis.

WARENPREISE je LAUF:

Bei jedem der drei Läufe werden unter allen Teilnehmern, die bei der Siegerehrung anwesend sind, folgende Preise verlost:

5 Gutscheine im Wert von je € 100,-

Unter den Teilnehmern welche sich an zwei Läufen beteiligten werden zwei Sachpreise verlost.

WARENPREISE - GESAMTWERTUNG:

Um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die selbe Chance auf einen der wertvollen Warenpreise zu bieten, werden die nachstehenden Preise unter jenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost die an allen drei Läufen teilgenommen haben!



ZOLI
COMPETITION

Zoli Repetierer Kal. .243

gesponsert von Waffen Ing. Wolfgang Brunnsteiner



BERETTA

Beretta 686 silber Pigeon 1 Sporting Kal. 20/76

gesponsert von Jagd & Sport Rossmann



MERKEL

Merkel Helix Explorer grün Kal. .308

gesponsert vom Büchsenmachermeister Johannes M. Rinnhofer

Zusätzlich gibt es je einen Gutschein im Wert von:
€ 300,- / € 200,- / € 100,- / € 75,- / € 75,- / € 50,- / € 50,-

sowie weitere Sachpreise zu gewinnen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Landesschießreferent Ing. Robert Lamprecht, Tel. 0676 / 84 30 88 306

DER ANBLICK



puchmann
GmbH
STEMPEL · SCHILDER · POKALE
ABZEICHEN · MEDAILLEN · GRAVUREN · GESCHENKE
8236 - GLEISDORF Tel.: 03112 / 2494



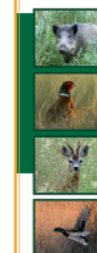
WAFFEN Ing. Wolfgang Brunnsteiner

8430 Leibnitz, Augasse 5
Tel. 0 34 52/82 9 78

BÜCHSENMACHERMEISTER
JOHANNES M.
RINNHOFE R

FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER-FISCHER

8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at



JAGD & SPORT
ROSSMANN
BÜCHSENMACHERMEISTER

JAGD & SPORT ROSSMANN e.U.
A-8330 Feldbach | Schillerstraße 5 | Tel. / Fax: +43 (0) 3152 - 35 23

www.waffen-rossmann.at